

**Niederschrift der öffentlichen Sitzung
des Hauptausschusses
am 22. September 2015, 19.00 Uhr
im Saal des Schlosses**

Ende der Sitzung: 21.20 Uhr

Anwesend: Burkhard Müller
Hans-Jürgen Kütbach
Jörg Maczeyzik als Vertreter für Annegret Mißfeldt
Werner Weiß
Arnold Helmcke
Peter Strübing
Joachim Behm
Hans-Werner Park

Es fehlte: Annegret Mißfeldt

Beauftragte für Menschen
mit Behinderung: Frau Höch

Gleichstellungsbeauftragte: ./.

Seniorenbeirat: ./.

Als Gäste: Frau Westenfelder, Herr Bredfeldt

Für die Verwaltung: Frau Holtorf und Herr Jörck

Herr Müller begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste. Er stellt fest, dass die Tagesordnung mit Einladung vom 09.09.2015 ordnungsgemäß bekannt gegeben wurde und dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

Einwände und Änderungswünsche zur Tagesordnung gibt es nicht. Der Ausschuss ist damit einverstanden, dass die Tagesordnungspunkte 8 und 9 unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden.

Die Tagesordnung wird wie folgt beraten:

1. Einwohnerfragestunde

Herr Behn vertritt die Segeberger Zeitung, Herr Mielke ist für den Personalrat der Stadt Bad Bramstedt anweisend. Daneben besucht ein Einwohner die Sitzung.

Fragen werden nach Aufforderung durch Herrn Müller nicht gestellt.

2. KZ Gedenkstätte Kaltenkirchen in Springhirsch

Herr Müller begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt die Vorstandsmitglieder des Trägervereins, die Herren Czerwonka, Berens, Wolfram und Nuckel. Der Vorstandsvorsitzende, Herr Czerwonka, stellt die Gedenkstätte und den Trä-

gerverein vor. Er berichtet, dass der Verein 210 Mitglieder habe, 5.000 € Beiträge p.a. eingenommen würden, 4.000 Besucher im letzten Jahr die Gedenkstätte besuchten und 1. Wissenschaftlicher Mitarbeiter beschäftigt sei. Durch Landesförderung mit 70 T€ und einem Eigenanteil von 14 T€ sei vorgesehen, die Gedenkstätte in einem ersten Schritt baulich zu verändern.

Das Bau- und Umgestaltungskonzept wird von Herrn Nuckel anhand von Lichtbildern vorgestellt und erklärt. In der Endgestaltung wird mit Baukosten von 285 T€ gerechnet. Schwierig sei die Sicherstellung des Bestandes der Gedenkstätte für mindestens 25 Jahre, da z. B. Grund und Boden nicht dem Verein gehörten und die Fortführung der ehrenamtlichen Vorstandsarbeit schwierig sein könnte.

Fragen der Hauptausschussmitglieder werden beantwortet. Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

3. Bericht des Bürgermeisters

3.1. Verfolgung von Straftaten

Herr Kütbach berichtet, dass die Vergewaltigungstat vom letzten Wochenende noch nicht durch die Polizei aufgeklärt werden konnte aber mit Nachdruck ermittelt werde.

3.2. Fracking

Der Bürgermeister trägt vor, dass sich der Inhaber einer Aufsuchungserlaubnis aus dem Gebiet um Bad Bramstedt zurückgezogen habe. Das städtische Widerspruchsverfahren gegen die erteilte Erlaubnis habe sich damit erledigt. Es sei aber möglich, dass jederzeit ein weiterer Antragsteller eine Erlaubnis beantragen und erhalten könnte.

Wie schon im Planungsausschuss vorgestellt, möchte Herr Kütbach der Stadtverordnetenversammlung vorschlagen, das Stadtgebiet zur Frackingfreien Gemeinde zu erklären.

3.3. Industriekultur am Wasser

Unter diesem Motto wird Bad Bramstedt in der Zeit vom 3. Und 4. Oktober 15 ein Veranstaltungsort innerhalb der Metropolregion Hamburg sein. In Bad Bramstedt wird eine Stadtführung veranstaltet und die Wassermühlen und die Friedrichsbrücke vorgestellt.

3.4. Patenschaften Sommerstedt und Drawsko

Herr Kütbach weist auf die verteilten Einladung Sommerstedts insbesondere auf das Lottospiel und die Weihnachtsfeier hin.

Eine Delegation von JFS Schülern habe die Stadt Drawsko besucht. Ein Gegenbesuch von Schülern aus Drawsko werde am 05.10.15 erwartet.

3.5. Aktion Stadtradeln

Herr Kütbach berichtet, dass für Bad Bramstedt bis zum heutigen Tag 9.645 km erradelt wurden.

4. Raumsituation Rathaus

Herr Kütbach erläutert die Raumnot im Verwaltungsgebäude und trägt die Lösungsansätze der eingerichteten Arbeitsgruppe vor. Die verwendete Präsentation wird dem Protokoll als Anlage beigefügt. Frau Holtorf hebt insbesondere die Situation im Sozialamt und im Bereich Schule, Sport und Kultur hervor und wird von Herrn Mielke unterstützt.

In der sich anschließenden Diskussion wird herausgearbeitet, dass das Gebäude Bleek 15 für Verwaltungszwecke erworben wurde und für diesen Zweck auch zur Verfügung stehen muss. Durch die Vermietung an den Kreis würde eine Nutzung durch die Stadt erst 2018 möglich sein.

Der Hauptausschuss nimmt die Ausführung zur Kenntnis. Die Verwaltung wird gebeten, Lösungen für eine sofortige Nutzung oder eine Zwischenlösung bis zur möglichen Nutzung des Gebäudes Bleek 15 auszuloten und im Hauptausschuss mit Darstellung der Kosten vorzustellen.

5. Betreuung ehrenamtlicher Helfer in AK-Flüchtlingshilfe

Der Antrag der CDU vom 07.09.2015 liegt zur Beratung vor. Die Ausschussmitglieder haben den Entwurfstext für eine Ausschreibung der Stelle auf elektronischem Wege erhalten.

Herr Weiß erläutert für die CDU die Gründe für den Antrag und weist auf die Beschlussempfehlung des Sozialausschusses hin, der die Aufstockung auf eine Vollzeitstelle vorgeschlagen hat. Die übrigen Ausschussmitglieder befürworten den Antrag und erklären sich mit dem Entwurfstext der Ausschreibung einverstanden.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, eine Vollzeitstelle mit einer Befristung von 2 Jahren einzurichten und den Stellenplan 2015 durch einen Nachtrag entsprechend anzupassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Auftrittsgenehmigungen in Bad Bramstedt nur für Zirkusse ohne Wildtiere

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 04.09.2015 liegt zur Beratung vor.

Herr Kütbach berichtet über seine Recherchen über ähnliche Beratungen in anderen Kommunen und legt eine Ausarbeitung der Stadt Viersen vor, die alle Aspekte der Problematik beleuchtet.

Aus der kontroversen Diskussion wird folgender Vorschlag entwickelt:

Die Verwaltung wird beauftragt, dem Hauptausschuss unter Berücksichtigung insbesondere der Rechtslage einen Machbarkeitsvorschlag zu unterbreiten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. Verschiedenes

Herr Park erinnert daran, dass der Hauptausschuss sich mit der Außendarstellung des Klinikums Bad Bramstedt befassen wolle.

Nach diesem Tagesordnungspunkt ist die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Burkhard Müller
(Vorsitzender)

Gerhard Jörck
(Protokollführer)

Hans-Jürgen Kütbach
(Bürgermeister)